

# „Initiative L(i)ebenswertes Neef“

## - wir stellen uns vor!



**Ein Kooperationsprojekt von Kommune, Kirche und Caritas**

- Ortsgemeinde Neef



- Katholische Kirchengemeinde Neef



- Caritasverband Mosel-Eifel-Hunsrück e. V.  
Ambulantes Hilfezentrum der Caritas Zell  
Fachdienst „Caritas der Gemeinde“



## **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Neef,**

wir freuen uns, Ihnen heute eine schöne Initiative vorstellen zu dürfen, die von Neefer Mitbürgerinnen und Mitbürgern mitgestaltet wurde und nun zukünftig auch das Leben in unserer Gemeinde liebens- und lebenswert machen wird:

### **Die „Initiative L(i)ebenswertes Neef“.**

Ausgangspunkt dieser Entwicklung waren zwei Bürgerversammlungen, in denen die Bürgerinnen und Bürger aus Neef ihre Anregungen, Ideen und Wünsche äußern konnten, wie das Miteinander und Füreinander in unserem Dorf noch weiter verstärkt werden kann.

Bei diesen beiden Veranstaltungen, zu denen die Ortsgemeinde, die Katholische Kirchengemeinde, das Ambulante Hilfezentrum der Caritas in Zell sowie der Caritasverband Mosel-Eifel-Hunsrück e. V. gemeinsam eingeladen hatten, wurden zahlreiche Einzelprojekte vorgeschlagen, von denen eine Vielzahl nun unter dem Dach der Initiative „L(i)ebenswertes Neef“ bereits in die Praxis umgesetzt werden.

#### **Allen Aktivitäten ist gemeinsam:**

- Die Ehrenamtlichen gestalten die Angebote selbst.
- Sie wollen etwas für die Mitmenschen tun, indem sie kleine Hilfen anbieten, gemeinschaftsfördernde Aktivitäten ermöglichen, Begegnungsmöglichkeiten schaffen oder mit dazu beitragen, dass der Erholungs- und Freizeitwert in Neef für unsere Bürger und Gäste steigt.
- Und: Sie freuen sich, wenn viele Neeferinnen und Neefer diese Angebote annehmen!

Folgende Projekte gehen nun also an den Start:

## Schöner sitzen - die „Bank-Patenschaften“

Die Bänke rund um Neef laden zum Verweilen in der schönen Natur ein. Damit dies auch künftig so bleibt, haben einige Mitbürger aus Neef sich bereit erklärt, sich um eine Reihe dieser Sitzgelegenheiten zu kümmern. Deren Pflege und das Sauberhalten des „Drumherums“ wollen Sie nun - im Rahmen ihrer Möglichkeiten - ab sofort in Angriff nehmen.



Kontakt: Kurt Bergen, ☎ 22154

## „Der Kaffee-Treff“ - Geselligkeit für alle Generationen!



Ein Ort, an dem Kaffee und Kuchen auf die Besucher warten, wo man sich locker und zwanglos unterhalten kann oder gemeinsam singt, strickt, Fotos von früher schaut und anderes mehr - dies gibt es ab September jeden ersten

Mittwoch im Monat von 15:00 – 18:00 Uhr im Sitzungsraum der Gemeindehalle. Zu diesem „Kaffee-Treff“ sind alle Neefer - Frauen wie Männer - herzlich eingeladen.

Kontakt: Christel Nelius, ☎ 21360

## Gemeinsam statt einsam radeln - der Fahrrad-Treff!

Fahrrad fahren ist gesund - und in unserer wunderbaren Landschaft gleich doppelt so schön. Deshalb wollen wir allen Neeferinnen und Neefern (und auch Gästen) anbieten, gemeinsam per Pedal die Natur zu genießen.



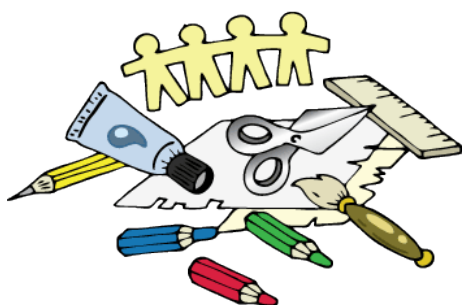
Wir treffen uns an jedem Dienstag um 19:00 Uhr - wenn das Wetter es zulässt - am Brunnenplatz an der Mosel

und entscheiden, wo es denn heute hingehen soll. Also: Jeder, der Lust hat mitzufahren, ist herzlich willkommen!

Kontakt: Conny Beckmann, ☎ 1513

Kontakt: Irmtraud Liel, ☎ 21758

### **„Und das hab ich selbst gemacht!“- Bastel-Workshops für Kinder**



Basteln macht Kindern Spaß - und noch mehr, wenn man mit anderen zusammen kreativ sein kann. Vor Muttertag, Vatertag, Ostern und Weihnachten können Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren unter Anleitung schöne Sachen selbst gestalten und zum Verschenken mit nach Hause nehmen.

Außer einem kleinen Kostenbeitrag für das gestellte Material bleibt`s ansonsten kostenfrei... Entsprechende Informationen erhalten Sie rechtzeitig über unser Mitteilungsblatt.

Kontakt: Carmen Blümling, ☎ 9638862

### **Eine große Hilfe für ältere Menschen - die Wasserversorgung am Friedhof**

Neef besitzt einen der schönsten letzten Ruhestätten Deutschlands - und ein Problem, das viele ältere Mitbürger/-innen im wahrsten Sinne „belastet“: Das Transportieren des Gießwassers zum Friedhof. Mehrere Mitbürger haben sich bereit erklärt, bei Trockenheit Wasser zum Friedhof zu transportieren und den Regenwassertank aufzufüllen. Das dort gelagerte Wasser soll dabei vor allem für die Friedhofsbesucher/-innen zur Verfügung stehen, denen es aus gesund-



heitlichen Gründen oder altersbedingt schwer fällt, Gießwasser aus dem Ort zum Friedhof mitzunehmen.

Allen Friedhofsbesucher/innen, denen es möglich ist, Wasser zum Friedhof mitzunehmen, sollen bitte weiterhin ihr Gießwasser selbst mitbringen

Kontakt: Bernd Schuster, ☎ 22375  
Joachim Heinzen, ☎ 21229  
Albert Wagner, ☎ 21569  
Heinz Christ, ☎ 22125

### **„Einkaufen ohne Laufen“ - ein Angebot für ältere und kranke Menschen**



Ältere Menschen, die nicht mehr so mobil sind wie früher oder auch kranke Menschen stehen oft vor der Frage: Wie bekomme ich das Einkaufen geregelt? „Einkaufen ohne Laufen“

kann hier eine Lösung sein. Im Rahmen ihrer zeitlichen Möglichkeiten bietet Maria Blümling ab September Älteren und Kranken an, nach telefonischer Absprache benötigte Dinge vom Einkaufen mitzubringen oder sie zum Einkaufen mit dem Auto mitzunehmen, damit man selbst einmal wieder aus den Regalen aussuchen kann.

Kontakt: Maria Blümling, ☎ 21966

### **So geht's leichter bergauf - der Fahrdienst zum Friedhof**

Auch der steile und lange Weg zum Friedhof stellt für viele ältere Mitmenschen ein oft großes, vielleicht unüberbrückbares Hindernis dar. Hier bietet der Fahrdienst zum Friedhof eine Möglichkeit, ab und zu die Gräber der lieben Angehörigen zu besuchen.



Nach individueller telefonischer Absprache können hier Mitnahmetermine am Wochenende vereinbart werden.

Kontakt: Irmtraud Liel, ☎ 21758

### **Wenn die Hose zu lang ist - kleine Näh- und Flickarbeiten**



Die Hose ist zu lang, der Reißverschluss ist defekt oder eine Naht hat sich geöffnet - hier ist Näh-Können gefragt. Eine Expertin auf diesem Gebiet bietet hier ihre Hilfe für die an, die mit der Nadel nicht so versiert umgehen können. Wer kleine Näh- und Flickarbeiten hat, die sich einfach nicht von selbst erledigen wollen - hier gibt es Hilfe!

Kontakt: Käthe Bergen, ☎ 21515

### **... und vielleicht auch wieder mal ein Weihnachtsmarkt in Neef?**

Wer Weihnachtsmärkte einfach schön findet und in Neef diese schöne Atmosphäre mit auf den Weg bringen möchte, sollte sich einfach an Carmen Blümling wenden. Gemeinsam kann überlegt werden, ob und wie diese Idee in die Praxis umgesetzt werden kann.



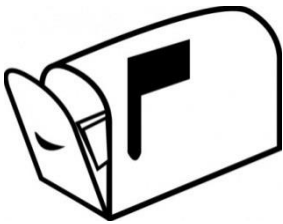
Kontakt: Carmen Blümling, ☎ 9638862

**Und damit noch nicht genug:**



## Ihre Anregung, Ihre Wünsche und Ihre Kritik sind gefragt: Der „Neefer Kummerkasten“

Die Bürgerinnen und Bürger sehen sicher hier und da etwas, wo man als Gemeinde noch etwas verbessern kann. Oder Sie haben Ideen für weitere Aktivitäten und Aktionen, die unsere Gemeinde noch attraktiver machen.



Dafür gibt es nun unseren „Neefer Kummerkasten“, der am Bauhof (alte Turnhalle) angebracht ist. Werfen Sie einfach einen Zettel mit dem ein, „wo der Schuh drückt“. Wir schauen regelmäßig hinein - und beantworten alle An-

fragen, Tipps und Hinweise! Voraussetzung: Die Absender geben ihren Namen und ihre Erreichbarkeit an.

Anonyme Eingaben werden ignoriert, denn in Neef wollen wir offen und fair miteinander umgehen!

Kontakt: Gemeindeverwaltung, ☎ 2464

## Und noch eine Idee: Die Boden- und Grundstücksbörse!

In unserer Gemeinde und auf ihrer Gemarkung wird immer wieder Grund und Boden abgegeben oder gesucht. Damit die Neefer und alle weiteren Interessenten untereinander schneller Informationen erhalten und austauschen können, wollen wir eine „Boden- und Grundstücksbörse“ einrichten.



Angebote und Nachfragen bitte an die Gemeindeverwaltung, ☎ 2464

Sie sehen: In der Initiative „L(i)ebenswertes Neef“ haben sich viele Neefer das Ziel gesetzt, etwas für die Dorf-Gemeinschaft und für die Mitmenschen zu tun. Darüber freuen wir uns und dafür danken wir Ihnen sehr!

**Was jedoch nicht vergessen werden darf:**

Neben den Ehrenamtlichen dieser neuen Initiative engagieren sich bereits seit vielen Jahren sehr viele Mitbürgerinnen und Mitbürger jeden Alters in unserer Zivilgemeinde und unserer Kirchengemeinde. Dieses Engagement ist nicht selbstverständlich und trägt unser gemeindliches und kirchliches Tun.

Auch Ihnen allen sei deshalb aufrichtig gedankt.

**Es ist schön, wenn die Angebote der „Initiative L(i)ebenswertes Neef“ von Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in Anspruch genommen werden. Unsere Ehrenamtlichen freuen sich darauf!**

**Und nicht zu vergessen:**

Wer bei bestehenden Angeboten ebenfalls mitmachen möchte, kann sich bei den angegebenen Kontaktpersonen melden. Und wer weitere neue Ideen und Projekte hat, ist bei uns immer herzlich willkommen! Sie werden von uns und dem Caritasverband mit Rat und Tat unterstützt.

Auf einen guten Start der „Initiative L(i)ebenswertes Neef“!

Herzliche Grüße

Harald Franzen  
(Ortsbürgermeister)

Paul Diederichs  
(Pastor)

Rainer Martini  
(Fachdienst Caritas der Gemeinde)